

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	17911342320002
Name Maßnahmenfläche	Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (KM)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	22.12.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	9.0283		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Die aufgeführten Lebensraumtypen können ohne eine aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten werden. Der Zustand dieser Lebensraumtypen sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um im Bedarfsfalle geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Entwicklung beobachten.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17911342300007	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300006	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17911342300009	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17911342300008	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Überprüfung alle 5 bis 10 Jahre.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	17911342320003
Name Maßnahmenfläche	Besondere Waldpflege in Schutzgebieten (WS)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	22.12.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	5.0833		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Waldpflege in Schutzgebieten
 Im Naturschutzgebiet „Rappennestgießen“ sind die schutzgebietsbezogenen Pflegemaßnahmen, die in der Schutzgebietsverordnung festgehalten sind, umzusetzen.
 Entlang der Fließgewässer im NSG Rappennestgießen ist auf einer ca.10 m breiten Zone die natürliche uferbegleitende Bestockung in Form des Silberweiden-Auenwaldes zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Bei der Verjüngung. Bei der Verjüngung der Waldbestände werden standortgemäße, rheinauenheimische Laubbaumbestände begründet.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung/Wiederherstellung der lebensraumtypischen Baumarten-zusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17911342300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300003	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
	Art der Maßnahme	Waldpflege
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 14.1.2 Verjüngung über lange Zeiträume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung Rappennestgießen.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.3.1 Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung Rappennestgießen.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Beachtung der Naturschutzgebietsverordnung Rappennestgießen.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach				
Nr. Maßnahmenfläche	17911342320004				
Name Maßnahmenfläche	Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (NW)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	22.12.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	1003.9977		

Beschreibung der Maßnahmenfläche	<p>Naturnahe Waldwirtschaft fortführen</p> <p>Im LRT [9170] Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald sind in die Eichenkronen einwachsende Baumarten (Kronenpflege in der Eiche) zu entnehmen. Seltene Begleitbaumarten trockenwarmer Standorte wie Elsbeere, Feldahorn, Feld-Ulme sind am Bestandesaufbau weiterhin zu beteiligen und zu fördern. Insgesamt handelt es sich um schwache Pflegeeingriffe innerhalb des Lebensraumtyps.</p> <p>Stehendes und liegendes Totholz, insbesondere von Pappeln, Eichen und Eschen stärkerer Dimensionen sowie vorhandene Altbäume sind möglichst langfristig in den Beständen zu belassen.</p> <p>Die für den Hirschkäfer besonders wichtige Baumart Eiche soll nicht nur nachhaltig verjüngt (Naturverjüngung oder Pflanzung) werden, sondern sie soll im Zuge der Jungbestandspflege und Mischwuchsregulierung, wo immer möglich, gefördert werden. Voraussetzung für die Sicherung standortsheimischer Baumartenanteile (v.a. Stiel-Eiche) in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen.</p> <p>Daneben sind Laubbaummischbestände mit Eichenanteilen so zu durchforsten, dass der Eichenanteil erhalten und gefördert (Kronenpflege) wird. Hierzu sind insbesondere eichenbedrängende, schnellerwüchsige Konkurrenzbaumarten (Edellaubbaumarten wie Berg-Ahorn, Esche) zu entnehmen und besonders „strukturierte“ Eichen (Habitatbäume) zu belassen.</p> <p>In Waldrandnähe sind aus Artenschutzgründen (Hirschkäfer) Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten zu erhalten und ihrer Kronenentwicklung (z.B. Trauben-Eiche, Elsbeere, Wild-Birne, Wildkirsche) zu fördern. Besonders Baumarten mit erkennbarem Safffluss (Stiel-/Traubeneichen sowie Wildkirsche) sind als wesentliche Habitatrequisiten für den Hirschkäfer zu erhalten.</p>
---	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Erhaltung einer gesellschaftstypischen Baumartenzusammensetzung und Verjüngung der Lebensraumtypen sowie die lebensraumtypischen Habitatstrukturen für die zu schützende FFH-Art Hirschkäfer.
--	---

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17911342300002	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
---	----------------	------	--------------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
---	------	--------------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17911342310002	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	17911342320006
Name Maßnahmenfläche	Erhaltungsmaßnahme Ablagerungen beseitigen (AV2)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	22.12.2014
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.57		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Grünschnittablagerungen vermeiden
Im südlichen Teil der Steinbrüche der Burg Sponeck sind die Grünschnittablagerungen in der Steinbruchsohle zu beseitigen und in den örtlichen Grünschnittsammelstellen zu entsorgen. Zusätzlich ist auf das Verbot von unerlaubten Ablagerungen ortsüblich hinzuweisen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhaltung der lebensraumtypischen Artenzusammensetzung.
Vermeidung von Störungen.

Fläche ausserhalb Begründung

ja

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17911342300008	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
	17911342300009	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	33.1	Beseitigung von Ablagerungen
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sofort.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach		
Nr. Maßnahmenfläche	17911342330002		
Name Maßnahmenfläche	Waldrandpflege (as5)		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	05.01.2015

Beschreibung der Maßnahmenfläche	<p>Waldrandpflege.</p> <p>Es sollen reich strukturierte Waldränder geschaffen werden. Hierbei sollen sich in der Übergangszone vom Wald zum Offenland die Saum-, Strauch- und Baumschicht mosaikartig durchmischen. Diese Strukturvielfalt wird durch einzelstamm- oder baumgruppenweise Eingriffe erreicht. Der Schlagabraum soll im Waldrandbereich verbleiben, da er rasch überwachsen wird und Deckung für verschiedene Tierarten bietet. Die Häufigkeit und Stärke des Eingriffs orientiert sich an der Ausformungsfähigkeit und Stabilität der Waldrandzone. Vor allem Sträucher und Bäume II. Ordnung (z.B. Wildobst, Holunder etc.), aber auch Alteichen bzw. Wildkirschen sind zu fördern. Baumarten trockenwarmer Standorte sowie seltene Begleitbaumarten (z.B. Trauben-Eiche, Elsbeere, Wildapfel, Wildkirsche) sind ebenfalls zu integrieren und in ihrer Kronenentwicklung zu fördern. Die Pflege soll schließlich zu einem dauerwaldartigen Zustand mit starken Solitären (Alteichen/-eschen) zu den angrenzenden Waldbeständen fließend überleiten. Die Waldrandpflege darf jedoch die Stabilität der Waldbestände nicht gefährden. Sie ist deshalb in die reguläre Waldpflege zu integrieren.</p>
---	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	Entwicklung von gesäumten und gestuften Waldrändern mit Alteichen im Übergangsbereich von Wald zu Offenland.
--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17911342310002	1083	Lucanus cervus
	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1304	Rhinolophus ferrumequinum
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	14.1.3	Strukturfördernde Maßnahmen
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	17911342330003
Name Maßnahmenfläche	Aufwertung von Silber-Weiden-Auenwaldbeständen (aa)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	05.01.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	1.357		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Aufwertung von Silber-Weiden-Auenwaldbeständen. Innerhalb des Lebensraumtyps [*91E0] Auenwälder mit Erle, Esche und Weide, der zugleich eine seltene naturnahe Waldgesellschaft nach §30 BNatSchG darstellt, ist eine Entnahme der nicht gesellschaftstypischen Hybridpappeln (*Populus canadensis*) bei gleichzeitiger Förderung von gesellschaftstypischen, rheinauenheimische Laubbaumarten (Silber- bzw. Lavendelweiden; Silber-Pappel, Schwarz- bzw. Grau-Erle, Stiel-Eiche oder Flatter-Ulme etc.) wünschenswert. Besonders im ufernahen Bereich ist auf eine Überflutungstolerante Bestockung zu achten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Förderung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung in Form einer vielfältigen und strukturreichen autotypischen Begleitvegetation entlang der Altrheinarme und Gießen.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

17911342330003 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>
	Art der Maßnahme		Artenschlüssel)
	Turnus		Waldpflege
	Dringlichkeit		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Erfolgskontrolle im Jahr		gering
	Durchführungszeitraum		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	14.3.5	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute	flächig
---------------------------	---------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	17911342330007
Name Maßnahmenfläche	Erhöhung der Eichenanteile in den Waldbeständen (as4)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	02.02.2015
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	81.075		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Erhöhung der Eichenanteile in den Waldbeständen.
 Eine deutliche Erhöhung der Eichenanteile in den Waldbeständen ist aus Artenschutz-, aber auch aus waldbaulichen Gründen wünschenswert. Mittels Pflanzung sind die Eichenanteile in den hierfür geeigneten Waldbeständen zu erhöhen. Die anschließende Waldpflege (Jungbestandspflege und Durchforstung) ist auf die Förderung der Stiel-Eiche (Kronenpflege) ausgerichtet. Vor allem im Bereich der edellaubbaumgeprägten Laubmischwaldbestände des NATURA 2000 Gebietes (FFH- und Vogelschutzgebiet) ist eine Ergänzung der Baumartenpalette durch Eichengruppen wünschenswert.
 Besonders bei Ausfall der Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior*) durch das Eschentriebsterben stellt die Stiel-Eiche eine waldbauliche wie naturschutzfachliche Option dar. Angepasste Rehwildbestände sind jedoch Grundvoraussetzung zur Umsetzung dieser Waldbaualternative. Hinweise hierzu sind aus den Forstlichen Gutachten zur Rehwild-Abschussplanung 2013-2015 der jeweiligen Jagdreviere zu entnehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhöhung der Eichenanteile an der Baumartenzusammensetzung, vor allem im Bereich der edellaubholzgeprägten Laubmischwaldbeständen.

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17911342310002	1083	Lucanus cervus
	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1304	Rhinolophus ferrumequinum
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	14.2	Erhöhung der Produktionszeiten
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3 Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3.1 Einbringen standortheimischer Baumarten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.3.2 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten (fakultativ => Artenschlüssel)
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach				
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320002				
Name Maßnahmenfläche	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (KM)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	16	angelegt am	13.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	6.5482		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die aufgeführten LRT können aktuell ohne eine aktive Durchführung von Maßnahmen in ihrem Zustand erhalten werden. Ihr Erhaltungszustand sollte allerdings in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um bei Bedarf geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Insbesondere die weitere Entwicklung der Kalkreichen, nährstoffarmen Stillgewässer mit Armleuchteralgen Waldweiher, Burkheimer Rappennestgießen und des neu angelegten Gewässers im Gewinn Menslache sollte beobachtet werden. Gegebenenfalls ist in Zukunft zu überprüfen, ob die Entfernung von beschattender Vegetation entlang der Ufer sinnvoll sind. Im Gewinn Menslache ist zukünftig sicherzustellen, dass die bereits bestehenden, regelmäßig stattfindenden Maßnahmen zur Entschlammung (Ausbaggern) ausreichend sind, um den fortschreitenden Verlandungsprozessen entgegenzuwirken.

Die Spanische Flagge [*1078] wurde im Gebiet nicht nachgewiesen. Die Situation sollte weiterhin beobachtet werden, um bei Bedarf geeignete Erhaltungsmaßnahmen für die Art festzulegen und umzusetzen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300026	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300034	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300028	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300032	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27911342300033	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27911342300025	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1078* Callimorpha quadripunctaria*
---	------------------------------------

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		
	Turnus		mindestens alle fünf Jahre
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Durchführungszeitraum Überprüfung alle 5 bis 10 Jahre.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach				
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320003				
Name Maßnahmenfläche	Optimierung und Fortsetzung des etablierten Turnusmahd-Pflegeregimes (FT)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	48	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	18.6818		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die überwiegend gut erhaltenen Mageren Flachland-Mähwiesen sollten weiterhin auf Grundlage des bereits angewandten Pflegesystems gemäht werden.

Auch auf den wenigen im Gebiet vorhandenen flächig ausgebildeten Mageren Flachland-Mähwiesen sollte ein zweimaliges spätes Mahdregime mit Abräumen stattfinden. Der erste Mahdtermin sollte nicht vor Ende Juni gewählt werden. Zwischen dem ersten und dem zweiten Schnitt sollten mindestens 6 Wochen liegen. Eine geringe Düngung entsprechend des Lebensraumtyps ist möglich (Infoblatt Natura 2000). Die Flächen im Gewann Messergrien wurden bereits im Mai gemäht und sollten dringend auf eine spätere Mahd umgestellt werden.

Das bisher vorgesehene jährlich nach Dammabschnitten wechselnde System zwischen Sommermahd und zweischüriger Mahd ist auf der westlichen Böschungsseite weiterhin empfehlenswert.

In anderen Abschnitten vor allem auf der östlichen Dammseite werden, ergänzend zu dem bestehenden Pflegeplan, die Flächen in Zukunft jährlich zweimal gemäht.

Auf den Kalk-Magerrasen sind nur wenige wertgebende Arten des LRT vorhanden, Brachezeiger und Gehölzaufwuchs überwiegen stellenweise. Das fachlich als sinnvoll erachtet zweischürige Mahdregime kann zum Zeitpunkt der Planerstellung nicht etabliert werden. Daher wird zunächst die Mulchmahd fortgeführt. Es wird daher ein jährlich alternierendes Mulchmahdregime auf jeweils hintereinander folgenden Abschnitten von etwa 500m Länge angewandt. Der erste Termin der Mulchmahd sollte zwischen dem 15. und 30.07. liegen. Dies sollte einer fünfjährigen Anwendung überprüft werden. Nach diesem Zeitraum wird in Abhängigkeit vom Zustand des LRT entschieden, wie mit der Pflege weiter verfahren wird. Die kleinflächig vorgefundenen Herde des Japanischen Staudenknöterichs (*Reynoutria japonica*) auf dem Hochwasserschutzdamm III sollten durch die Maßnahme ebenfalls eingedämmt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300014	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300012	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300005	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300004	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300002	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300006	6210*	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	27911342300013	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300011	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300015	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300016	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300017	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300036	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300024	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300023	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300022	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300021	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300020	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

	27911342300019	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	27911342300018	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		6210	Kalk-Magerrasen
		6210*	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
		6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1321	Myotis emarginatus
		1323	Myotis bechsteinii
		1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 1.2em;"></div>
	Maßnahmenattribute		

	Maßnahme	6.0	Beibehaltung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		2020
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 1.2em;"></div>
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320004
Name Maßnahmenfläche	Wiederherstellung von Extensivgrünland (WG)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.837		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Ziel dieser Maßnahme ist die Wiederherstellung aller Flächen, die im Rahmen der letzten Grünlandkartierung als Magere Flachland-Mähwiesen kartiert wurden, in ihrem heutigen Zustand jedoch nicht mehr den Erfassungskriterien entsprechen (Verlustflächen). Voraussetzung dafür ist die Etablierung einer zweischürigen Mahd ab Mitte Juni mit einer Ruhezeit von sechs bis acht Wochen zwischen den beiden Mahdterminen. Das Mahdgut sollte dabei stets abgeräumt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		zweimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320005
Name Maßnahmenfläche	Beseitigung des Japanischen Staudenknöterichs (FT1)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die kleinflächig vorgefundenen Herde des Japanischen Staudenknöterichs (Reynoutria japonica) auf dem Hochwasserschutzdamm III sollte durch die Maßnahme ebenfalls eingedämmt werden. Die vorgefundenen, kleineren Herde sollte separat beseitigt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 27911342300018 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme	Dauerpflege
	Turnus	einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320006
Name Maßnahmenfläche	Erhaltungsmaßnahme Ablagerungen beseitigen (AV1)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.57		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Auf der gesamten Länge des Rheinseitendamms wurden abschnittsweise Hackschnitzel, die bei Gehölzpflegemaßnahmen entstanden, abgelagert. Diese verhindern das Auf-kommen typischer Arten der Kalk-Magerrasen und stellen zudem eine Beeinträchtigung durch den Eintrag von Nährstoffen dar. Auf eine zukünftige Ablagerung sollte daher dringend verzichtet werden. Im südlichen Teil des Steinbruchs der Burg Sponeck sollten die Ablagerungen von Hackschnitzeln zu beseitigen und zu entsorgen. Zusätzlich ist auf das Verbot von

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300005	6210	Kalk-Magerrasen
	27911342300006	6210*	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
	6210*	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	33.1	Beseitigung von Ablagerungen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet 7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche 27911342320007
Name Maßnahmenfläche Einhaltung des Pufferstreifens (PS)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.2837		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im südlichen Teil des FFH-Gebietes im Gewinn Fahrgrien auf Flurstück 6289 sollte darauf geachtet werden, dass der Schutzstreifen zu einem im Westen angrenzenden Acker ordnungsgemäß eingehalten wird.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300004	6210	Kalk-Magerrasen
	6510800046058527	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sofort.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320008
Name Maßnahmenfläche	Zurückdrängen von Gehölzsukzession (GZ)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	14	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	24.9248		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Das Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen, die Waldlochschlut, ist im Unterlauf stark beschattet und erheblich verlandet. Gleiches gilt für den Oberlauf des angrenzenden Jägerhofgießens und den Entenlochwinkel Ost. Entlang dieser Quellgewässers sollten beschattende Gehölze zurückgedrängt werden. Hierdurch wird einerseits die Verlandung verlangsamt, andererseits erhöht die verbesserte Besonnung die Wahrscheinlichkeit, dass die hier nachgewiesene Lebensstätte der Großen Moosjungfer dauerhaft erhalten werden kann.

Zur Erhaltung der Helm-Azurjungfer sollte auf der westlichen Uferseite Gehölze wie z.B. die Robinie und vor allem aufkommende Gebüsche, wie z.B. Hartriegel, entfernt werden, damit sich die benötigte krautige Wasser- und Ufervegetation dort einstellen kann.

Zur dauerhaften Erhaltung der Lebensstätten der Gelbbauchunke, des Kammmolchs und der Bauchigen Windelschnecke sollten temporär wasserführenden Schluten und andere temporäre Kleingewässer mit starker Beschattung regelmäßig freigestellt werden, um die Besonnungsverhältnisse beizubehalten.

Die Röhrichte und Verlandungsbereiche mit Flachufem im Bereich der Altwässer stellen wichtige Lebensstätten für Zwergtaucher, Bauchige Windelschnecke und potenzielle Lebensstätten für Krickente, Tafelente und Wasserralle dar. Zur Erhaltung und Offenhaltung dieser Wasserwechselzonen wird empfohlen, die sich ausbreitenden Gehölze zurückzudrängen bzw. nach Möglichkeit punktuell auszustocken.

Des Weiteren sind dauerhaft wasserführende Stillgewässer, die als Lebensstätten des Kammmolchs ausgewiesen wurden, durch umstehende Gehölze stark beeinträchtigt und sollten daher freigestellt werden. Je nach Grad der Gehölzsukzession ist eine regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls Wiederholung der hier beschriebenen Maßnahmen bei Bedarf ratsam. Dafür wird die Erstellung eines Pflegekonzeptes empfohlen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300030	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
---	----------------	------	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
---	------	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310018	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310017	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310019	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310039	1042	Leucorhinia pectoralis
	27911342310037	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310038	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310016	1166	Triturus cristatus
	27911342310007	1166	Triturus cristatus
	27911342310010	1166	Triturus cristatus
	27911342310004	1193	Bombina variegata
	27911342310005	1193	Bombina variegata
	27911342310009	1193	Bombina variegata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

A004 Tachybaptus ruficollis
A052 Anas crecca
A059 Aythya ferina
A118 Rallus aquaticus
1016 Vertigo moulinsiana
1042 Leucorhinia pectoralis
1044 Coenagrion mercuriale
1166 Triturus cristatus
1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach				
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320009				
Name Maßnahmenfläche	Entlandung verlandender Stillgewässer (ES)				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	2.0146		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Das Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen im Schlagbaumgrund, das in einem nur beschränkten Erhaltungszustand (C) vorgefunden wurden, weist eine dicke Faulschlammschicht (Sapropel) auf, die auf einen starken Nährstoffeintrag hindeutet. Ein einmaliges, schonendes Ausbaggern nach gründlicher Abstimmung aller Beteiligten zur Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands wird dringend empfohlen. Das ausgebagerte Material sollte ordnungsgemäß entfernt und Uferstrukturen erhalten bleiben. Innerhalb aller als Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen ausgewiesenen Lebensraum-typen sowie in deren direktem Einzugsbereich entlang der Schlut zwischen Altrheinzug und Waldloch ist darauf zu achten, dass Rückstau verursachende Strömungshindernisse regelmäßig (z.B. Totholz) entfernt werden. Einige temporäre und dauerhaft wasserführende Kleingewässer, in denen Kammolch und Gelbbauchunke nachgewiesen wurden, weisen einen bereits beeinträchtigenden Verlandungsgrad auf. Häufig handelt es sich um abschnittsweise komplett trockengefallene Schluten. Da aufgrund der fehlenden Dynamik im Gebiet Faulschlamm und Einträge verrottender Biomasse wie z.B. Laub und liegendes Totholz natürlicherweise nicht ausgeräumt wer-den, sollten die Schluten im Gebiet sukzessive durch Ausbaggerung von Faulschlamm befreit werden. Um den Erhaltungszustand des Kammolchs im Gebiet zu erhalten, sind die tempo-rär wasserführenden Gewässer so zu pflegen, dass sie nicht regelmäßig vor August aus-trocknen. Je nach Stärke der Verlandung ist eine regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls Wiederholung der hier beschriebenen Maßnahmen ratsam.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung	nein				
-------------------------------------	------	--	--	--	--

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300027	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300029	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300030	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300028	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300026	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
---	------	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310007	1166	Triturus cristatus
	27911342310004	1193	Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	22.1.4	Ausbaggerung
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Winterhalbjahr.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320010
Name Maßnahmenfläche	Periodische Neuschaffung von Temporärgewässern in Flachuferbereichen (AS1)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	10.1674		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die voll besonnten Flachgewässer am Südufer des Burkheimer Baggersees waren bei den aktuellen Untersuchungen nicht mehr in der noch 2012 vorgefunden Anzahl und Qualität vorhanden. Obwohl eine landschaftsformende Dynamik zur periodischen Neuschaffung von Temporärgewässern notwendig ist, ist eine weitere Ausweitung des Baggersees am Südufer und damit eine Zurückdrängung des flachen Uferbereichs zu vermeiden, wie bereits im Rekultivierungsplan des Kieswerks Uhl aus dem Jahr 1998 planfestgestellt wurde. Aufkommende Sukzession an den Gewässern sollte unterbunden werden, um deren offenen Charakter zu erhalten. Zudem sollten regelmäßig neue Gewässer geschaffen werden. Diese sind so zu gestalten, dass sie mindestens einmal pro Jahr trockenfallen, flache Uferzonen und keine geschlossene Wasserpflanzendecke aufweisen. Das Ansiedeln von Fischen sollte vermieden werden. Dazu sollten in Senkenlagen flache Mulden ausgeschoben und regelmäßig erneuert bzw. offen gehalten werden. Auch die Erhaltung betrieblich verursachter Fahrspuren ist erwünscht (INULA 2013a & INULA 2014b).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310007	1166	Triturus cristatus
	27911342310004	1193	Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	22.1	Räumung von Gewässern
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Unmittelbar.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 22.1.1 Entkrauten
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 22.1.2 Entschlammen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.1 Ufergestaltung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Unmittelbar
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.1.1 Anlage von Flachwasserzone
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320015
Name Maßnahmenfläche	Instandsetzung bzw. Bau von Fischtreppen (AS6)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.0027		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entlang des Rheins bei Rheinkilometer 234,8 und 239,7 befinden sich zwei Staustufen mit Fischtreppen, die auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden sollten. Diese Maßnahme dient der Erhaltung der Durchgängigkeit der Lebensstätten des Bitterlings und des Steinbeißers. Zudem ist für die Stärkung der Muschelbestände im Rhein die Durchgängigkeit für die Wirtsfische (Döbel, Flussbarsch, Gründling, Rotaugen, Rotfeder, Stichling und Schleie (NAGEL 2009)) der Großmuscheln erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
	27911342310022	1149	Cobitis taenia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1149	Cobitis taenia

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320016
Name Maßnahmenfläche	Einführung einer zurückhaltenden Gewässerunterhaltung (AS7)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Gewässerunterhaltungsmaßnahmen sollten auf ein Mindestmaß reduziert und ökologisch begleitet werden. Ein Gewässerunterhaltungskonzept, das die Belange der Großmuscheln, Fische und auch Neunaugen berücksichtigt, erhält die Bestände der heimischen Fließgewässerfauna. Notwendige Unterhaltungsmaßnahmen betroffener Fließgewässerabschnitten sollten ökologisch begleitet werden. Vor allem Gewässerräumungen mit Sedimententnahme können einen erheblichen Eingriff in Muschel-, Fisch- und Libellenlebensräume darstellen. Vor allem Uferstrukturen, wie die für die Fortpflanzung des Steinbeißers notwendigen Buchten, gehen dabei häufig verloren. Meist führen solche Unterhaltungsmaßnahmen zur Monotonisierung der Lebensräume und stellen somit einen erheblichen Eingriff in Populationen des Steinbeißers und des Bitterlings (BRANDT 2010) sowie der Helm-Azurjungfer dar. Für den Bitterling sind vor allem der Schutz und die Erhaltung der Großmuschelbestände im Süden des Gebiets (Gewann Soldatenkopfgut) unerlässlich. Zur Erhaltung der Bitterlingspopulation gelten oben beschriebene Maßnahmen ebenso für den Rhein und den Rheinseitengraben. Letzterer beherbergt zudem in zwei Abschnitten Vorkommen der Helm-Azurjungfer, die durch Mahd bzw. Mulchen der Ufervegetation stark beeinträchtigt werden können. Die bisherige Praxis der intensiven und häufigen Mahd der Böschungen der Rheinseitengräben teilweise bis ins Wasser wird aus hochwasserschutztechnischen Gründen durchgeführt. Daher sollten als Ausgleich auf der östlichen Uferseite der Lebensstätte Gehölze (Robinien und aufkommende Gebüsche wie z.B. der Hartriegel) entnommen werden, um hier offene Uferbereiche zu gestalten. In diesem Bereich sollte keine Mulchmahd stattfinden (siehe Kapitel 6.2.6).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310037	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310036	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310038	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310035	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
	27911342310022	1149	Cobitis taenia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1044	Coenagrion mercuriale
	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1149	Cobitis taenia

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahmen

Maßnahme 22.5 Verringerung der Gewässerunterhaltung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.4 Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet 7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche 27911342320017
Name Maßnahmenfläche Überprüfung des derzeitigen Fischbestands (AS9)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	1.1082		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der derzeitige Fischbestand sollte auf die Natürlichkeit seiner Artenzusammensetzung und der Anzahl an Fischen überprüft werden. Da bestimmte Fischarten – insbesondere gebiets-fremde Arten oder Raubfische – als Prädatoren der Libellenlarven oder über die Beeinträchti-gung der Wasservegetation die Erhaltung der Lebensstätte der Großen Moosjungfer gefähr-den können, wird eine Überprüfung des Fischbestandes empfohlen. Dieses gilt auch für den benachbarten, natürlichen eutrophen See. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstim-mung mit dem staatlichen Fischereiaufseher.
 Außerdem gilt es zu ermitteln, ob das Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchte-ralgen Entenlochwinkel Ost als Lebensstätte für die Große Moosjungfer dauerhaft geeignet ist (INULA 2013).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310039	1042	Leucorrhinia pectoralis
--	----------------	------	-------------------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1042	Leucorrhinia pectoralis
---	------	-------------------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sofort.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320019
Name Maßnahmenfläche	Reduzierung des Bisam- und Nutriabestands (AS8)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Der Bisam ernährt sich von Großmuscheln, die der Bitterling zur Reproduktion benötigt. Auch die mittlerweile weit verbreitete Nutria (*Myocastor coypus*) ernährt sich gelegentlich von Großmuscheln. Vorkommen des Bisams sind im Gewann Schlosskopf und im Stillgewässer Spich bekannt. Die dauerhaft durchgeführte Bekämpfung beider Arten sichert Muscheldichte und Bruterfolg des Bitterlings und dient somit der Erhaltung des Vorkommens (RP FREIBURG 2013). Zur Bekämpfung des Bisams sollte eine vorherige Kartierung der Bestandszentren erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
--	----------------	------	-------------------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1134	Rhodeus sericeus amarus
---	------	-------------------------

Maßnahmen	Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320020
Name Maßnahmenfläche	Erhaltung von Gehölzen im Offenland (AS10)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Gehölzstrukturen im Offenland sind für die Große Hufeisennase, die Bechsteinfledermaus, die Wimperfledermaus und das Große Mausohr wichtige Leitstrukturen und (zumindest saisonal) auch Jagdhabitate. Daher sind vorhandene Obstbaumbestände, Hecken und Feld-gehölze zu erhalten. Dem Belassen von Altholz sollte hierbei hohe Priorität eingeräumt werden. Es wird empfohlen umgestürzte bzw. entfernte Bäume und Gehölze zu ersetzen, stehendes und/oder liegendes Totholz liegen zulassen oder in Randbereiche zu ziehen.

Das Zurückdrängen oder Beseitigen von Gehölzen ist zu vermeiden sofern kein Zielkonflikt mit andere FFH-Arten oder LRT besteht.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1304	Rhinolophus ferrumequinum
	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Ganzjährig.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320021
Name Maßnahmenfläche	Bekämpfung eines Bambusaufkommens (BB)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.1096		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Gewann Jägerhof entlang des Waldweges breitet sich aktuell eine Bambus-Art aus, welche vermutlich aus Gartenabfällen stammt. Hier ist eine gezielte Entfernung durch Ausgraben der Rhizome und ggf. das Anbringen einer Rhizomsperre ratsam. Zu beachten: Der dabei evtl. anfallende Erdaushub muss sachgerecht entsorgt werden und darf keinesfalls in die freie Landschaft gelangen oder zur Verfüllung von Schlaglöchern auf unbefestigten Wegen und ähnlichen Zwecken dienen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310004	1193	Bombina variegata
--	----------------	------	-------------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1193	Bombina variegata
---	------	-------------------

Maßnahmen	Maßnahme	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320022
Name Maßnahmenfläche	Regelung von Freizeitnutzungen (FN)
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche	Eine naturverträgliche Gewässernutzung durch den Kanusport unter besonderer Berücksichtigung der Schonung der Unterwasservegetation und der randlichen Vegetationsstrukturen ist für die Erhaltung der Lebensstätten der im und am Wasser lebenden Arten erforderlich
---	---

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310007	1166	Triturus cristatus
	27911342310004	1193	Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	34.0	Regelung von Freizeitnutzungen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sofort.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342320023
Name Maßnahmenfläche	Erhaltungsmaßnahme außerhalb des Gebiets: Erhaltung der Quartiere
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Bechsteinfledermäuse jagen zumindest saisonal auch außerhalb des Walds in Obstwiesen und Feldgehölsen. Auch das Große Mausohr, die Wimperfledermaus und die Große Hufeisennase jagen regelmäßig außerhalb des Walds und sind vor dem Hintergrund ihres relativ großen Aktionsraums mit Sicherheit auch außerhalb des Schutzgebiets anzutreffen. Aus diesem Grund ist auch außerhalb der Schutzgebietsgrenzen die Erhaltung des Jagdhabitat-Angebots und auch der Gehölzstrukturen, die als Leitstrukturen dienen und damit für die funktionalen Beziehungen wichtig sind, für die Erhaltung der Populationen dieser Fledermausarten wichtig. Die Wimperfledermaus und das Mausohr besiedeln im Sommerhalbjahr ganz überwiegend Gebäudequartiere. Diese Quartiere sind gemäß der Artenschutzvorgaben zu erhalten; hierzu zählt auch, dass keine Modifikationen wie beispielsweise Verkleinerungen der Einflugöffnungen vorgenommen werden. Auch alle Maßnahmen, die das Quartierklima verändern könnten (z.B. Solaranlagen auf dem Dach) unterliegen einer artenschutzrechtlichen Genehmigung.

Die nächstgelegenen Quartiere des Großen Mausohrs befinden sich in Oberrotweil und in Merdingen, auch in Niederrimsingen befindet sich ein Quartier des Mausohrs. Keines dieser Quartiere ist Bestandteil eines FFH-Gebiets, dennoch sind sie gemäß des Artenschutzrechtes zu erhalten. Es sollte daher geprüft werden, ob diese Quartiere in die Schutzgebietskulisse aufgenommen werden können. In jedem Fall ist ein dauerhaftes Monitoring der Kolonien wichtig, um negative Entwicklungen der Populationsgrößen oder der Quartierqualität möglichst frühzeitig zu erkennen.

Die im Raum Ihringen zu erwartende Wimperfledermaus-Kolonie ist bislang noch unentdeckt und sollte gezielt gesucht werden. Auch hier sollte dann ein systematisches Monitoring etabliert werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb ja
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1304 Rhinolophus ferrumequinum
	1321 Myotis emarginatus
	1323 Myotis bechsteinii
	1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330002
Name Maßnahmenfläche	Grünlandentwicklung durch zweischürige Mahd (ge)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	33	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	17.7638		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Entwicklung der aktuell nicht als LRT ausgewiesenen Flachland-Mähwiesen. Voraussetzung dafür ist die Etablierung eines zweischürigen Mahdregimes ab Mitte Juni und Anfang September. Das Mähgut sollte abgetragen werden. Die als Entwicklungsflächen ausgewiesenen Bereiche rund um das ehemalige Wasserwerk sind stark vom Aufkommen der Goldrute beeinträchtigt. Hier empfiehlt sich eine mehrschürige Mahd und falls nötig das selektive Zurückdrängen der Goldrute.

Auf der gesamten westlichen Böschung des Hochwasserschutzdamms III kann eine bessere Besonnung der ausgewiesenen Flachland-Mähwiesen durch Rücknahme der angrenzenden Gehölze zu einer Verbesserung des Erhaltungszustandes führen. Nach erfolgter Gehölzrück-nahme sollte in diesem Bereich ebenfalls eine zweischürige Mahd etabliert werden.

Entlang des Rheinseitendamms besteht aufgrund des trockenen, kiesigen Untergrunds ein standörtliches Potenzial zur Entwicklung von Kalk-Magerrasen. Durch die bestehende, nicht optimale Bewirtschaftung (einschürige Mulchmahd im Oktober) konnte sich dieser jedoch bisher nicht entwickeln; die Flächen sind geprägt von Ruderalvegetation, Gehölzaufwuchs und einer durch das regelmäßige Mulchen geförderten Moosschicht, die das Aufkommen von typischen Trockenrasen-Arten unterbindet. Diese Flächen werden entsprechend der ausge-wiesenen Lebensraumtypen (siehe Kap. 6.2.2) behandelt.

Die Entwicklungsfläche für einen Trockenrasen im Gewinn Soldatenkopfgund sollte durch Etablierung einer zweischürigen Mahd (Mitte Juni und September) aufgewertet werden. Die bereits stark ausgeprägten Verbuschungsstadien sollten zurückgedrängt werden. Diese Maßnahme ist als prioritäre Entwicklungsmaßnahme einzustufen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein

Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
	6210* Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)
	6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 27.2 Abschieben von Oberboden

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330003
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme außerhalb des Gebiets: Etablierung eines Pufferstreifens
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf der gesamten Länge des Hochwasserschutzdamms III sollten Pufferstreifen zu den angrenzenden Ackerflächen etabliert werden, welche die Breite des angrenzenden Wirtschaftsweges überschreiten. Optimal wäre ein mindestens 5 m breiter Abstand zwischen Ackerflächen und dem Damm.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	12.0	Ausweisung von Pufferflächen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330004
Name Maßnahmenfläche	Zurückdrängung von Gehölzsukzession (gz)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	2.9352		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Der stark verlandete Ober- und Mittellauf des ehemaligen Kalkreichen, nährstoffarmen Stillgewässers mit Armleuchteralgen im Rappennest, südlich des Burkheimer Baggersees sowie des Gießens im Soldatenkopfund sollte zur Reduktion von Laubeintrag von angrenzenden Gehölzen befreit werden. Diese Maßnahme kann auch seltene Libellenarten fördern, darunter die Große Moosjungfer. Durch die Rücknahme der Uferbeschattung bei Flachufeln können neue Lebensstätten der Bauchigen Windelschnecke entstehen. Entlang des Rheinseitengrabens sollte durch das Zurückschneiden überhängender Äste und ggf. die Entnahme von Gehölzen am Ostufer die Besonnung der Ufer erhöht werden, um die Habitatqualität für die Helm-Azurjungfer zu verbessern. Gebietsfremde Baumarten am Ufer (z.B. Hybrid-Pappeln, Robinien) können auch vollständig entnommen werden. Durch die Freistellung des Gewässers bei der Kläranlage im Gewinn Lohmühle können zu-ätzliche Laichgewässer für den Kammolch entstehen. Die freigestellten Gewässer sollten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls die hier beschriebenen Maßnahmen wiederholt werden. Über das für die Erhaltung nötige Maß hinaus, können beschattete Schluten freigestellt werden, um die Lebensstätten von Gelbbauchunke und Kammolch aufzuwerten. Stark beschattende Gehölze und starker Efeubewuchs sind in den Steinbrüchen mit dem Lebensraumtyp Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation bei Burkheim und Jechtingen gelegentlich auszulichten bzw. zu entfernen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17911342300006	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
---	----------------	------	--------------------------------------

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310019	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310017	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310021	1016	Vertigo moulinsiana
	27911342310038	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310037	1044	Coenagrion mercuriale

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1016	Vertigo moulinsiana
	1044	Coenagrion mercuriale
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Winterhalbjahr.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330006
Name Maßnahmenfläche	Entwicklung naturnaher und störungsfreier Ufer- und Verlandungsbereiche (as1)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	2.5157		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zur Verbesserung der Habitatsituation zahlreicher Wasservogelarten wie Zwergtaucher, Krickente, Tafelente, Gänseäger, Eisvogel und Arten rastender, mausernder und über-winternder Vögel und zur Entwicklung naturnaher Ufer- und Verlandungsbereiche sollten die Aufweitungen des Rheinseitengrabens umgestaltet werden. Hierzu können die Uferlinie ver-schwenkt und Flachufer sowie Flachwasserzonen angelegt werden. Als Beispiel kann hier die Aufweitung des Rheinseitengrabens bei Rhein-km 231,3 angeführt werden, der eine vorbildli-che Struktur aufweist. Zur Förderung der Ansiedlung des Steinbeißers sollten entlang des Flachufers zudem feinsandige Areale (Buchten) mit Pflanzenpolstern entwickelt werden. Eine entsprechende Ufergestaltung mit ausgedehnten Flachwasserbereichen könnte auch im Burkheimer Baggersee im Rahmen der Auskiesung erfolgen (siehe Erhaltungsmaßnahme Kap. 6.2.8). Uferabflachungen und eine naturnähere Ufergestaltung, welche die Entwicklung von Klein- und Uferröhrichten zulässt, sind entlang des gesamten Rheinseitengrabens sinn-voll, um das Habitatangebot für die Helm-Azurjungfer zu verbessern. Für die Förderung der Ansiedlung des Steinbeißers sollten die oben genannten Maßnahmen auch auf die Uferbereiche des Rheins ausgeweitet werden.

Sinnvoll wäre auch, die Angelnutzung an den Aufweitungen des Rheinseitengrabens zu redu-zieren, so dass für Wasservögel störungsarme Bereiche entstehen. Die Aufweitungen des Rheinseitengrabens, welche für die Fischerei nicht freigeben sind sollte entsprechend be-schildert werden. In allen Ausweitungen des Rheinseitengrabens sollte das Angeln auf die westliche Seite am Damm beschränkt werden, auch diese Maßnahme sollte entsprechend ausgeschildert werden. Die Ausweitungen, in welchen Fundpunkte des Gänseägers vorliegen sollten aus der Angelerlaubnis genommen werden zudem wäre es sinnvoll den Ausweitung bei Kilometer 231,3 aus der Angelerlaubnis zu nehmen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein

Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310038	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310037	1044	Coenagrion mercuriale
	27911342310022	1149	Cobitis taenia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1016	Vertigo moulinsiana
	1044	Coenagrion mercuriale
	1149	Cobitis taenia

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	24.1	Ufergestaltung
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Einmalig.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	24.4	Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330008
Name Maßnahmenfläche	Vernetzung der Fließgewässer (as7)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	5	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.0223		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Bauliche Maßnahmen zur Vernetzung des Rheinseitengrabens mit dem Rhein sind für alle Fischarten, Bitterling, Steinbeißer und das nicht nachgewiesene Bachneunauge von Bedeutung. Verschiedene Wanderbarrieren (Verrohrungen, Unterdükerungen, Stauklappen, monotone stark durchströmte Verbindungsgewässer) verhindern momentan die Ausbreitung der Arten im Gebiet. Die einzelnen Anbindungen sollten detailliert überprüft und gegebenenfalls baulich optimiert werden. Vor allem die Auflösung von Unterdükerungen dient einer Verbesserung der Anbindung des Großmattenrheins an den Rhein.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
	27911342310022	1149	Cobitis taenia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1096	Lampetra planeri
	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1149	Cobitis taenia

Maßnahmen	Maßnahme	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Sofort.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 23.1.3 Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sofort.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3.1 Anbindung an den Rhein
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sofort.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330009
Name Maßnahmenfläche	Entwicklung eines Bitterlingsbestands im Burkheimer Baggersee (as8)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	0.696		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Durch gezielten Besatz mit Bitterlingen und einheimischen Großmuscheln ist die Entwicklung eines stabilen Bitterlingsbestands im Burkheimer Baggersee vorstellbar. Hierzu sollte eine artenschutzfachliche Konzeption erarbeitet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1134 Rhodeus sericeus amarus

Maßnahmen	Maßnahme 32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
	Art der Maßnahme	Einmalige Maßnahme
	Turnus	bei Bedarf
	Dringlichkeit	gering
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330010
Name Maßnahmenfläche	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (as9)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche Gehölzstrukturen im Offenland stellen ganzjährig Leitstrukturen und zugleich saisonal auch Jagdhabitate für die vier genannten Fledermausarten und zahlreiche andere Fledermausarten dar. Daher können in Bereichen, wo keine naturschutzfachliche Zielkonflikte bestehen, Gehölze mit Vorteil für die Fledermausfauna entwickelt werden (z.B. Hecken, Feldgehölze, Obstbaumbestände). Die zusätzliche Entwicklung von Gehölzbeständen darf dort nur erfolgen, wo sichergestellt ist, dass durch zusätzliche Beschattung keine Entwertung von Grünlandlebensraumtypen oder anderen wertgebenden Lebensräumen (z.B. Libellen-Gewässer) eintreten kann.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1321	Myotis emarginatus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	18.0	Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Ganzjährig.
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	18.1	Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330011
Name Maßnahmenfläche	Lokalisieren der Quartiere, Jagdgebiete und Funktionsbeziehungen der Fledermäuse (as10)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Erhaltung der aktuell genutzten Quartiergebiete der Bechsteinfledermaus und Jagdhabi-tatsqualität ist die effektivste Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustands der Art im Schutzgebiet. Der Erhaltungszustand der Wimperfledermaus im FFH-Gebiet wird nebst der Habitatqualität im Schutzgebiet selbst ganz wesentlich durch die Quartiersituation und die Vernetzung der Quartiere mit dem Schutzgebiet geprägt. Die Quartierzentren der Bechsteinfledermaus-Wochenstube(n) und die Wochenstubenquartiere der Wimperfledermaus sind jedoch derzeit nicht bekannt, weshalb eine räumliche Eingrenzung der Maßnahmenflächen derzeit nicht möglich ist. Aus diesem Grund sollten als zentrale Grundlage für eine zielführende Maßnahmenplanung und in der Folge für eine effiziente Maßnahmen-Umsetzung die Quartiere bzw. Quartiergebiete dieser beiden Arten sowie die Aktionsräume und – vor allem in Hinblick auf die Wimperfledermaus – die Funktionsbeziehungen ermittelt werden.

Eine genauere Differenzierung der Quartiergebiete hinsichtlich Flächenauswahl und Größe und damit die Optimierung der Auswahl der Quartiergebiete und des Quartierschutzes ist möglich, wenn die Quartiere von vorhandenen Bechsteinfledermaus-Kolonien durch gezielte Untersuchungen ermittelt werden. Diese Untersuchungen sollten sich zunächst auf den Soldatenkopfund konzentrieren, um das dort erwartete Vorkommen zu erfassen. Die dauerhafte Markierung der ermittelten Quartierbäume (z.B. durch Anbringen einer Plakette) und die gezielte Förderung der Quartierbäume (z.B. durch Entfernen von Bedrängern) können zu einer langfristigen Erhaltung der Quartiere führen. Für die im Soldatenkopfund erwartete Bechsteinfledermauskolonie sollte das Angebot an Altholz-Beständen im Bereich der Dauerbestockung erhalten und weiter gefördert werden. Empfehlenswert wäre eine Habitatbaumdichte von 10 Bäumen pro Hektar auf einer Fläche von ca. 10 ha.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310024	1321	Myotis emarginatus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1321	Myotis emarginatus
	1323	Myotis bechsteinii

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Sofort.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach		
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330012		
Name Maßnahmenfläche	Schaffung einer naturnahen Fließgewässerdynamik (sf)		
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme		

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)		14.08.2015

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Im Hinblick auf eine Verbesserung der Gewässerstruktur in den Altwasserbereichen ist das Wasserregime zu überprüfen. Hier sollte mehr Eigendynamik zugelassen und die Wasserstandsschwankungen den natürlichen Auenverhältnissen angenähert werden.

Eine zumindest temporäre Überflutungsdynamik in Form von regelmäßigen Flutungen sowie durch Rückbau von Verbauungen verbessern die Standortbedingungen der Silberweiden-Auenwälder. Weitere Überflutungsbereiche führen zu einer Arealerweiterung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche, Weide und entsprechender Auwaldarten. Insbesondere durch das Zulassen einer Hochwasserdynamik könnten Verlandungszonen mit Röhricht-ten oder Rohrglanzgrasbeständen entwickelt werden, die seltene Lebensstätten von Zwergtaucher, Krickenten und Tafelenten darstellen. Zudem sollte Totholz in den Gewässern (außerhalb des Staubeereichs von Gießen) verbleiben, um die Strukturvielfalt z.B. in Form von gewässernahen Sitzwarten für den Eisvogel zu verbessern. Ebenso profitieren rastende, mausernde und überwinternde Vögel von Röhrichtbeständen. Auch für Steinbeißer und Bitterling ist die durch Etablierung eines natürlichen Hochwasserregimes und die damit verbundene Entwicklung einer mit dem Rhein vernetzten autotypischen Gewässerlandschaft mit einer hohen Strukturvielfalt und feinsandigen, durchströmten Aralen förderlich. Gewässerdynamik fördert ebenso die Primärhabitats der Gelbbauchunke und ermöglicht einen natürlichen Nährstoffabtransport von verschlammenden Gewässern, welche die Lebensstätten des Kammmolchs darstellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	27911342300029	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300027	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	27911342300035	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300011	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300010	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	27911342300025	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	17911342300003	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310039	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
	27911342310022	1149	Cobitis taenia
	27911342310010	1166	Triturus cristatus
	27911342310016	1166	Triturus cristatus
	27911342310007	1166	Triturus cristatus
	27911342310004	1193	Bombina variegata
	27911342310009	1193	Bombina variegata
	27911342310005	1193	Bombina variegata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

1042 Leucorrhinia pectoralis
1134 Rhodeus sericeus amarus
1149 Cobitis taenia
1166 Triturus cristatus
1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Maßnahme 21.0 Änderung des Wasserhaushaltes
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 21.3 Überfluten
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.0 Gewässerrenaturierung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330013
Name Maßnahmenfläche	Neuschaffung von Kleingewässern (nk)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	14.08.2015
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	263.0165		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Im gesamten nördlichen Abschnitt sowie in südlichen Bereichen des Gebiets sollten neue Kleingewässer angelegt werden, um die isolierte Lebensstätte der Gelbbauchunke bei Jech-tingen mit den Lebensstätten im Süden zu verbinden. Geeignete Maßnahmen hierfür wären das Freistellen von wasserführenden, bultigen Steifseggen-Rieden und von Schluten sowie das Anlegen von gut besonnten Kleingewässern auf Lichtungen und Schlagflächen. Nach Abstimmung mit den zuständigen Forstämtern können diese im Rahmen von standardmäßig durchgeführten Forstarbeiten auf Schlagflächen in den ausgewiesenen Lebensstätten angelegt werden. In vielen Fällen reicht es aus, bei Fäll- und Rückearbeiten entstehende Fahrspuren zu belassen bzw. deren Entstehung bewusst zu fördern.
Nach Überprüfung auf Sinnhaftigkeit kann diese Maßnahme im gesamten Gebiet angewandt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310009	1193	Bombina variegata
	27911342310004	1193	Bombina variegata
	27911342310005	1193	Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1193	Bombina variegata
---	------	-------------------

Maßnahmen	Maßnahme	24.2	Anlage eines Tümpels
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330015
Name Maßnahmenfläche	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (as2)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	27.02.2016
Bearbeiter/in	Holger Hunger	Fläche (ha)	1003.9977		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Für die Lebensstätten der Fledermausarten und der Vogelarten sowie des Hirschkäfers wird zur Entwicklung von Quartieren, Rückzugsräumen und Brutplätzen empfohlen, den Anteil von Laub(misch)wäldern mit hohen Altholzanteilen um das für die Erhaltung notwendige Maß hinaus mittel-langfristig deutlich zu erhöhen. Insbesondere Altbäume mit entsprechenden Strukturen (Stammverletzungen, Stammfäulen, Mulmhöhlen, Pilzkonsolen, Blitzschäden, ausgebrochenen Zwieseln o.ä.), die zur Ausbildung von Höhlen führen können, sind dabei zu fördern.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	17911342310002	1083	Lucanus cervus
	27911342310026	1323	Myotis bechsteinii
	27911342310025	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
	Art der Maßnahme	Dauerpflege
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330016
Name Maßnahmenfläche	Vernetzung der Fließgewässer (as7)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	27.02.2016
Bearbeiter/in	Holger Hunger	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Bauliche Maßnahmen zur Vernetzung des Rheinseitengrabens mit dem Rhein sind für alle Fischarten, Bitterling, Steinbeißer und das (nicht nachgewiesene) Bachneunauge von Bedeutung. Verschiedene Wanderbarrieren (Verrohrungen, Unterdükerungen, Stauklappen, monotone stark durchströmte Verbindungsgewässer) verhindern momentan die Ausbreitung der Arten im Gebiet. Die einzelnen Anbindungen sollten detailliert überprüft und gegebenenfalls baulich optimiert werden. Vor allem die Auflösung von Unterdükerungen dient einer Verbesserung der Anbindung des Großmattenrheins im Gewann Schloßkopf an den Rhein.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	27911342310023	1134	Rhodeus sericeus amarus
	27911342310022	1149	Cobitis taenia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1134	Rhodeus sericeus amarus
	1149	Cobitis taenia

Maßnahmen	Maßnahme	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		sofort
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme	23.1.3	Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		sofort
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	24.3.1	Anbindung an den Rhein
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Sofort.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330017
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme außerhalb des Gebiets: Sicherung der Stollen am Eichert, Förderung traditioneller Viehhaltungen
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.		angelegt am	29.09.2016
Bearbeiter/in	Holger Hunger	Fläche (ha)			

Beschreibung der Maßnahmenfläche	<p>Das Winterquartier des Großen Mausohrs am Eichert ist derzeit nicht gesichert, so dass die Stollen auch im Winter jederzeit begangen werden können. Aus diesem Grund sollte die Qualität dieser Stollen verbessert werden, indem sie mit geeigneten Gittern versehen und damit vor Störungen bewahrt werden – diese Maßnahme ist mit dem Besitzer abzustimmen.</p> <p>In Südbaden jagt die Wimperfledermaus zu einem großen Teil in Viehställen. Bevorzugt werden hierbei traditionelle Ställe (kleine Ställe mit hohen Fliegenaufkommen), deren Erhaltung jedoch kaum mit konventionellen Naturschutzmaßnahmen zu erreichen ist. Der langfristigen Erhaltung dieser Viehhaltungsform stehen der landwirtschaftliche Strukturwandel und vielfach auch wachsende Anforderungen des Tierschutzes entgegen. Aus diesem Grund sollte seitens Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörden geprüft werden, ob einzelne Betriebe im Umfeld der noch zu lokalisierenden Wimperfledermaus-Kolonie finanziell gefördert werden können.</p> <p>Zumindest die Wimperfledermaus und das Große Mausohr erreichen die Jagdgebiete im FFH-Gebiet sehr wahrscheinlich nur, indem sie große Strecken durch die Kulturlandschaft zurück legen. Beide Arten orientieren sich auch bei Transferflügen häufig an Leitstrukturen. Da Leitstrukturen in Form von Gehölzen in der landwirtschaftlich genutzten Flur heute oftmals nur mit größeren Lücken vorhanden sind, sollten die funktionalen Beziehungen zwischen dem FFH-Gebiet und den Quartieren dieser Arten gefördert werden, indem in solchen Lücken Leitstrukturen angelegt werden. Die Regionale Biotopverbundkonzeption Südlicher Oberrhein (erstellt im Auftrag des RVSO und des RP Freiburg) gibt bereits Hinweise darauf, wo mögliche Flugkorridore vorhanden sind und in welchen Bereichen die Entwicklung von Leitstrukturen besonders sinnvoll wäre.</p>
---	--

Beschreibung der Maßnahmenziele	
--	--

Fläche ausserhalb	nein
Begründung	

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1321 Myotis emarginatus
	1324 Myotis myotis

Maßnahmen	
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Maßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach

06.10.2016

Gebiet	7911342 FFH Rheinniederung von Breisach bis Sasbach
Nr. Maßnahmenfläche	27911342330018
Name Maßnahmenfläche	Entwicklungsmaßnahme außerhalb des Gebiets: Gewässerpflegemaßnahmen im Krebsbach und Blauwasser
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	angelegt am	29.09.2016
Bearbeiter/in	Holger Hunger	Fläche (ha)		

Beschreibung der Maßnahmenfläche	In Krebsbach und Blauwasser befinden sich wichtige Vorkommen der Helm-Azurjungfer außerhalb des FFH-Gebiets (INULA 2013a). Im Jahr 2012 wurde im Krebsbach im Gewann Unterer Fauler Waag eine bodenständige Helm-Azurjungfer-Population nachgewiesen werden. Im Blauwasser im selben Gewann ist die Bodenständigkeit wahrscheinlich. Da die beiden Gewässer direkten Anschluss an die Lebensstätten der Art im Gebiet aufweisen, sind auch hier ökologische Baubegleitungen bei Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern und das Einhalten von artspezifischen Vorgaben für die Umsetzung von Maßnahmen erwünscht.
---	---

Beschreibung der Maßnahmenziele	
--	--

Fläche ausserhalb Begründung	nein
-------------------------------------	------

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	
---	--

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	
---	--

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	
--	--

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1044 Coenagrion mercuriale
---	----------------------------

Maßnahmen	Maßnahme Art der Maßnahme Turnus Dringlichkeit Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum Ziel Beschreibung <hr/> Maßnahmenattribute <hr/>
------------------	--